



DIE ZUKUNFT IM BLICK

NACHHALTIGKEITSSTATEMENT 2025/26



DER KLIMAWANDEL geht uns alle an.

Ob wir es wahrhaben wollen oder nicht: Der Klimawandel ist da und wir als Gesellschaft sind aufgefordert, Lösungen zu finden. Durch unseren Lebensstil und die wachsende Weltwirtschaft nehmen die Kohlendioxid-Emissionen immer weiter zu - dagegen ist das globale „Klimabudget“ schon ausgereizt. Was also tun?

Im Pariser Klimaschutzabkommen der UN hat sich die Staatengemeinschaft verpflichtet die globale Erderwärmung auf deutlich unter 2 C°, nach Möglichkeit sogar auf 1,5 C° gegenüber dem vorindustriellen Niveau, zu begrenzen. Das erfordert eine signifikante Verringerung der CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2050.

Was bedeutet das für die Scheurich-Group?

Wir bekennen uns zum 1,5 C° Ziel und sehen es als unsere gesellschaftliche wie auch unternehmerische Pflicht an, unser Möglichstes dafür zu leisten.

Wir werden bis 2035 klimaneutral in den Werken sein.

Mit diesem ambitionierten Bekenntnis vor Augen sind wir mit höchster Priorität damit beschäftigt die Effizienz unserer Werke zu steigern, CO₂ in Energie und Rohstoffen zu ersetzen und nachhaltige Investitionen in unsere umfassende Nachhaltigkeits-Strategie zu realisieren.

WIR NEHMEN die Herausforderung an.

Viele Unternehmen beschäftigen sich noch nicht aktiv mit ihrem CO₂-Fußabdruck und haben sich weder Ziele gesetzt, noch einen Maßnahmenplan entwickelt. Umweltbewusstsein und nachhaltige Wertschöpfung sind seit jeher ein zentraler Mittelpunkt unseres Leitbildes. Diesem Anspruch wollen wir auch in Zukunft gerecht werden.

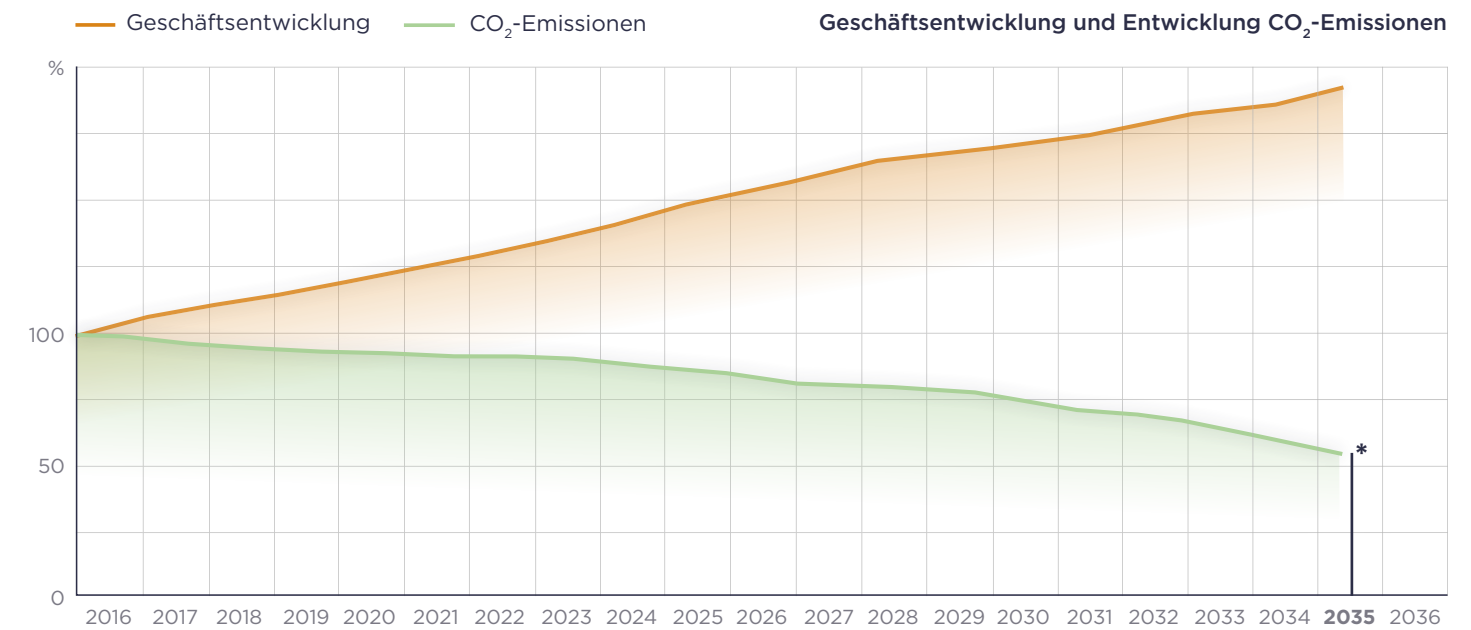
Wo steht die Scheurich-Group?

Alle drei Unternehmen der Gruppe beschäftigen sich im Rahmen des Energiemanagements seit vielen Jahren in interdisziplinären Teams mit den Themen Nachhaltigkeit und Klimaneutralität. Wir sind stolz auf die vielen Errungenschaften und Projekte, die bereits umgesetzt wurden. Zukunfts-

weisende Investitionen in die eigene Energieerzeugung mit Photovoltaikanlagen, ein Blockheizkraftwerk und ein neuer Brennofen, mit modernster Brenntechnologie - auch zur Verwendung von Wasserstoff geeignet - sind nur einige erfolgreiche Maßnahmen unseres Transformationskonzeptes auf dem Weg zur Klima-Neutralität.

Bei allen Ambitionen in dieser Richtung ist es uns wichtig, wirtschaftliches Wachstum und Klimaneutralität nicht als gegenläufig, sondern kongruent zu betrachten.

Daher arbeiten wir mit einer klaren Strategie und einem umfassenden Maßnahmenkatalog an unserem Ziel: Bis 2035 werden wir klimaneutral in unseren Werken sein.



Wir werden 2035 klima- neutral sein.

**Wir werden 2035 klimaneutral
in unseren Werken sein.
Im Einzelnen bedeutet dies:**

- Strom zu 100 % aus erneuerbaren Quellen beziehen bzw. selbst zu erzeugen.
- Fossile Brennstoffe stetig reduzieren und durch CO₂-freie Alternativen (z.B. grünen Wasserstoff) ersetzen.
- Recyclinganteil in unseren Produkten erhöhen = Abbau von Rohstoffen reduzieren.
- Wesentliche Fortschritte entlang der Wertschöpfungskette (Recycling, Kreislauffähigkeit) vorantreiben.

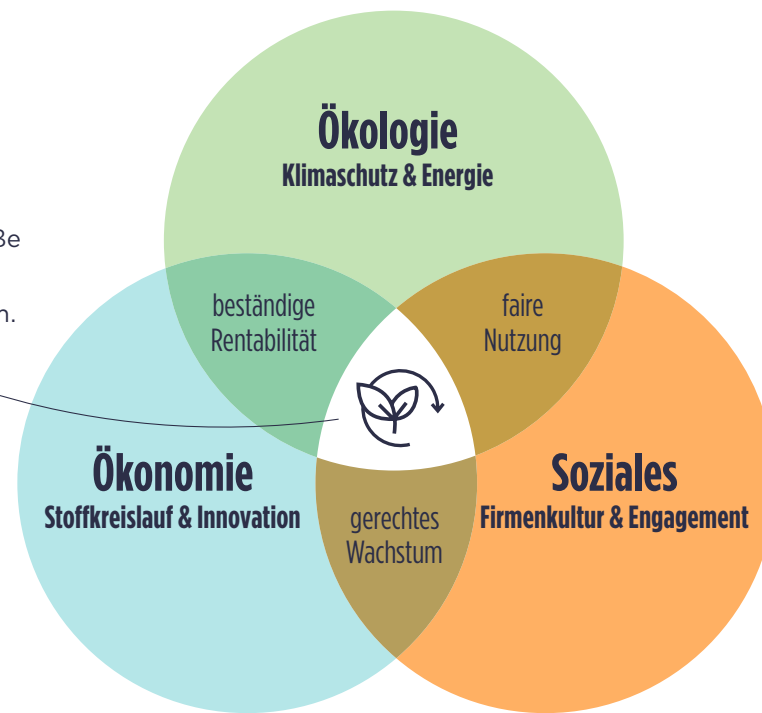
WIRTSCHAFTLICH WACHSEN & KLIMANEUTRAL WERDEN:

Klimaneutralität bedeutet, ein Gleichgewicht zwischen Kohlenstoffemissionen und der Aufnahme von Kohlenstoff aus der Atmosphäre in Kohlenstoffsinken herzustellen. Um Netto-Null-Emissionen zu erreichen, müssen alle Treibhausgasemissionen weltweit durch Kohlenstoffbindung ausgeglichen werden.

Quelle: www.europarl.europa.eu/news/de/headlines/society/20190926STO62270/was-versteht-man-unter-klimaneutralitaet

Drei Bereiche - eine Basis: Nachhaltigkeit

Zukunftsweisende Maßnahmen sowie große und kleine Projekte setzen wir innerhalb unserer Unternehmen in drei Bereichen um.



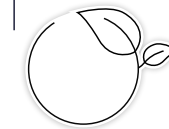
UNSER WEG zur Klimaneutralität.



Ambitionierte Klimaziele zu haben ist das eine – dennoch liegt uns jeglicher Aktionismus fern. Uns als Scheurich-Group ist es wichtig, Investitionen in jedem Fall ökonomisch sinnvoll abbilden zu können. Nur ein stetiges Wachstum garantiert uns, schrittweise in die Entwicklung ökologisch verträglicher Produkte und in entsprechende Maßnahmen investieren zu können.

Darüber hinaus möchten wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an unseren Standorten mitnehmen, denn nur gemeinsam gelingt die erfolgreiche Planung, Entwicklung und Umsetzung eines jeden Projekts.

» **Bevor wir Greenwashing betreiben, werden wir vielmehr unsere Maßnahmen intensivieren und bei den Investitionen nachbessern, um unsere Ziele zu erreichen.** «



STOFFKREISLAUF & INNOVATION

Zum Bereich **Stoffkreislauf und Innovation** zählen wir die Beschaffung von Betriebs- und Hilfsstoffen, Produktentwicklung und -verarbeitung sowie Versand und Abwicklung.

In interdisziplinären Teams arbeiten wir an der Entwicklung alternativer Produktionsverfahren, der Optimierung der Materialverbräuche und der Reduktion von Verpackungen.



VERTRIEB & MARKETING
SCHEURICH, SOENDGEN,
FORMWERK

Ralf Schwinn
Geschäftsführer

» **Jede Maßnahme muss ökologisch UND ökonomisch sinnvoll sein. Klimaneutralität sollte nicht zu Lasten unserer Unternehmen gehen.** «

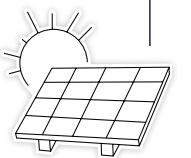
FINANZEN/HR/IT
SCHEURICH, SOENDGEN,
FORMWERK

Björn Hansen
Geschäftsführer



KLIMASCHUTZ & ENERGIE

Der Bereich **Klimaschutz und Energie** hat aktuell die größte Aufmerksamkeit. Wie können wir Energiebedarfe nachhaltig decken, auf erneuerbare Energien umstellen, den CO₂-Abdruck unserer Werke deutlich verringern? Diese und ähnliche Fragen wollen dringend beantwortet werden.

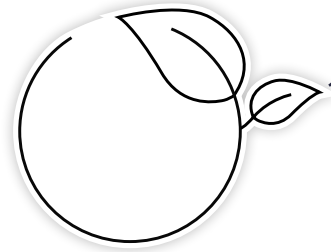


FIRMENKULTUR & ENGAGEMENT

Eine gute **Unternehmenskultur** ist die Basis dafür, dass wir unsere ehrgeizigen Ziele erreichen. Eine gelebte Werteorientierung und die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden steht auf der Nachhaltigkeitsagenda ganz oben. Dieser Bereich kümmert sich zudem, um die Umsetzung unserer lokalen Verantwortung durch Förderung von Sozial- und Umweltprojekten in der Region.



STOFFKREISLAUF & Innovation.



Eine zentrale Aufgabe im Bereich Stoffkreislauf und Innovation ist der schonende Umgang mit Rohstoffen und Ressourcen. Wesentliches Ziel ist die kontinuierliche Effizienzsteigerung und Modernisierung der Anlagen, um auch hier den CO₂-Abdruck zu verringern.



Stets auf der Suche nach alternativen Produktionsmethoden, beweist Soendgen auch in den vorge-schalteten Herstellungsprozessen, dass innovative Ideen umsetzbar sind. So konnten in der Gipsform-fertigung teilweise Rohstoffbedarfe um bis zu 50% reduziert und somit nicht nur wertvolle Trock-nungsenergie für die Umwelt, sondern auch jede Menge Handlingsgewicht für unsere Mitarbeiten-den eingespart werden.

» Eine nachhaltige Produktion steht und fällt mit der Effizienz der Anlagen. Für jeden Produkttyp haben wir optimierte Produktionsmaschinen. Durch unsere Mehrkomponenten-Technologie sowie die Kugelrotation haben wir bei der Ressourceneffizienz die Nase vorn. «

Innovativ und effizient ist das **Kugel-Rotations-guss-Verfahren**, das in unserer Kunststoff-produktion zum Einsatz kommt. Bis zu 30% Energieeinsparung und bis zu 60% kürzere Produktionszeiten sind möglich.

Auch unsere Kunststoffprodukte sind bereits heute zu 100% recyclingfähig. Ein immer größerer Anteil an eingesetztem Material wird aus dem Stoffkreislauf gewonnen. Einige Serien werden aus bis zu 100% Post-Consumer-Recycling-Material hergestellt.

Anfallender Kunststoffabfall aus der Produktion wird im hauseigenen Recyclingbetrieb aufberei-tet und fließt vollständig wieder der Produktion neuer Produkte zu.



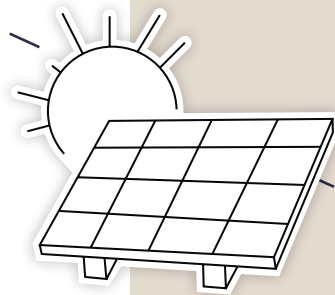
PRODUKTION UND LOGISTIK
FORMWERK

Patrick Schickedanz
Geschäftsführer



Die verlustfreie Wiederverwendung und -verwer-tung unserer Roh- und Betriebsmittelstoffe steht in unserem Werk in Kleinheubach ganz oben auf der Tagesordnung. So werden hier bei Scheurich sämtliche in unserer Rohlingsfertigung anfallenden Tonreste zu 100% wieder in den Materialkreislauf zurückgeführt und damit wertvolle, natürliche Res-sourcen geschont. Außerdem werden auch hoch-wertige Betriebsmittel, wie Kühl- und Schmierstoffe, nach ihrem Einsatz verfahrenstechnisch aufbereitet und erneut den Produktionsprozessen zugeführt.

KLIMASCHUTZ & Energie.



Ressourcen schonen wir seit geraumer Zeit: Den Großteil unserer Rohstoffe beziehen wir aus der Region; bei der Tonerzeugung setzen wir auf Regenwasser und in der Produktion auf geschlossene Wasserkreisläufe. Schließlich gehen wir äußerst sparsam mit Verpackungsmaterial um und verzichten dabei so gut es geht auf Kunststofffolien und -füllmaterialien.

» **Wir verstehen Nachhaltigkeit nicht nur als notwendigen Beitrag zum Klimaschutz, sondern auch als entscheidenden Erfolgsfaktor innerhalb unserer Branche.** «

Ende 2021 haben wir eine weitere Produktionsstraße inkl. Ofen in Betrieb genommen und produzieren pro Jahr allein damit bis zu 4 Mio. Keramik-übertöpfe, je nach Größe. Dabei wird die Abwärme des Ofens wie bei allen unseren Produktionsstraßen zur Vorwärmung der Töpfe genutzt. Die ist ein wichtiger Bestandteil unseres Energiekonzepts!



PRODUKTION UND LOGISTIK
SOENDGEN, SCHEURICH

Marcus Grothaus

Geschäftsführer



Die erfolgreich durchgeführte energetische Sanierung unseres knapp 100m langen Tunnelofens leistet seit 2021 einen wesentlichen, jährlichen Beitrag zur CO₂-Reduzierung.

Mit diesem steuerungs- und verfahrenstechnischen Optimierungsschritt sind wir unseren ehrgeizigen Plänen zur Klimaneutralität in den Werken bereits einen großen Schritt näher gekommen. Und: Soendgen wurde in den Kreis der Bewerber für den **Energy Efficiency Award 2022** aufgenommen.



Mit dem ehrgeizigen Plan, insgesamt drei Photovoltaik-Anlagen zu bauen, setzt Soendgen auf mehr als deutliche CO₂-Einsparung.

Synergien schaffen und so effizient wie möglich nutzen: Bei Scheurich und Formwerk kommen bereits seit vielen Jahren großflächige Photovoltaik-Anlagen zum Einsatz und werden in Zukunft weiter sukzessive ausgebaut. Mit einer Fläche von 4.000 m² auf allen Gebäuden erzeugen wir Strom, den wir für unsere Produktion benötigen. Mit unserer geplanten Lagererweiterung werden wir weitere 7.000 m² Photovoltaik-Fläche in Betrieb nehmen. Damit kommen wir einer vollständig autark arbeitenden Produktion ein großes Stück näher.

formwerk





Zukunftsweisend und nachhaltig: E-Mobilität in der Scheurich-Group



Gesunder Benefit für Arbeitnehmende: das Job-Rad



Benefits im Rahmen des Gesundheitsmanagement und der Nachhaltigkeit motivieren und unterstützen die Mitarbeitenden in punkto Gesundheit und Mobilität.



Erlebnis Baumwipfelpfad:
Azubi-Ausflug an die Saarschleife

Der Schlüssel zu einer nachhaltig erfolgreichen Unternehmensgruppe ist die Belegschaft. Wir sind stolz auf die langjährige Treue und Loyalität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Know-How und die Kompetenz sind der Schlüssel unseres Erfolgs.

Dieses kontinuierlich auszubauen und auch die persönliche Weiterentwicklung liegen uns am Herzen. Interne Programme zur Förderung junger Mitarbeitenden, wie Fit For Future, gehören ebenso zu unseren Angeboten wie Weiterbildungen in den einzelnen Fachgebieten, von Studium bis Meisterschule.



Fit For Future Team 2023

FIRMENKULTUR & Engagement.

Jedes Nachhaltigkeitsprojekt lebt vom Engagement interdisziplinärer Teams. In regelmäßigen Projektmeetings entstehen neue Ideen, die auch in die Tat umgesetzt werden. So ist Nachhaltigkeit bei uns ein integraler Bestandteil unseres täglichen Handelns.

Code of Conduct

Unsere Verantwortung umfasst selbstverständlich auch die Null-Toleranz gegenüber Kinderarbeit, Diskriminierung, Ausbeutung und Umweltgefährdung bzw. -zerstörung: Mit unserem Code of Conduct verpflichten wir unsere Lieferanten, diese Verantwortung mitzutragen und gemäß der von den Vereinten Nationen und anderen international anerkannten Organisationen umzusetzen.

ZUSAMMEN WACHSEN - und weiter gehen.

Die Herausforderungen Nachhaltigkeit und Klimaneutralität haben wir angenommen mit dem Wissen, dass die Zukunft viele weitere Anforderungen an uns als Unternehmensgruppe stellen wird.

Seit vielen Jahren haben wir ein aktives Umwelt- und Energiemanagementsystem etabliert und sind ISO-14001, ISO-50001 und ÖKOPROFIT-zertifiziert. Damit haben wir eine breite Basis umwelt- und ressourcenschonender Maßnahmen gelegt.

Im Bereich Kunststoffproduktion sehen wir unsere Chancen, den Recyclinganteil in unseren Produkten noch weiter zu erhöhen.

Geschlossene Kreisläufe in der Produktion, Verzicht auf unnötige Verpackungen und Ausbau alternativer Energienutzung stehen ebenfalls auf unserer Agenda.

Auch im Bereich Keramik zeigen erste Versuche, dass wir wertvolle Rohstoffe zum großen Teil wiederverwenden und einen optimalen Produktionskreislauf umsetzen können.

Die Scheurich-Group ist bestens aufgestellt, mit Know-how, Engagement, Innovationskraft und dem nötigen Optimismus, jetzt und in Zukunft erfolgreich und nachhaltig wirtschaften zu können.

Scheurich-Group



formwerk



Gemeinsam stark in die Zukunft.

SCHEURICH GMBH & CO. KG

Gottlieb-Wagner-Str. 2
63924 Kleinheubach/Main
Germany

Phone +49 9371 507-0
info@scheurich-group.de

www.scheurich.de

FORMWERK GMBH & CO. KG

Werdauer Straße 200a
08459 Neukirchen
Germany

Phone +49 3762 95650
info@formwerk.eu

www.formwerk.eu

SOENDGEN KERAMIK GMBH

Robert-Koch-Straße 9
53501 Grafschaft-Gelsdorf
Germany

Phone +49 2225 8851-0
keramik@soendgen.de

www.soendgen.de




Scheurich-Group


scheurich

formwerk


SOENDGENKERAMIK